

Der SV Breinig kann jetzt bereits aufatmen

In den verbleibenden Spielen der Saison in den Amateurligen müssen Stolberger Teams auch um den Abstieg spielen

STOLBERG Die verbleibenden drei Spieltage in den Amateur-Fußballigen haben es in sich für die Kupferstädter Clubs: Fünf Mannschaften steigen ab oder müssen um den Klassenerhalt kämpfen, während vier Teams noch vom Aufstieg träumen dürfen.

In der **Mittelrheinliga** kann der SV Breinig aufatmen, weil der Club in der zweithöchsten deutschen Amateurliga verbleiben wird. Bei noch zu vergebenen neun Punkten ist der siebtplatzierte SV auch neun Punkte vom VfL Alfter auf Rang 14 entfernt – mit einem um 31 Zähler besseren Torverhältnis.

Mit dem jüngsten 4:0 gegen Friesdorf belegt der VfL Vichttal jetzt den elften Tabellenplatz und hat ein Polster von vier Punkten und 20 Toren vor dem ersten Abstiegsrang.

Der FSV Columbia Donnerberg hat in der **Bezirksliga** (Staffel 4) auf dem zehnten Platz immerhin sechs Punkte und im Zweifel 17 Tore Vorsprung vor einem Abstiegsplatz. Glückt der Klassenerhalt, kann der FSV in der kommenden Saison Gesellschaft aus der Kupferstadt bekommen: In der **Kreisliga A** will die SG Stolberg die Meisterschaft gewinnen und führt mit 59 Punkten die Tabelle an. Vor dem VfR Würselen (53) und dem SV Breinig II (50), der nach der 1:0 Niederlage in Lichtenbusch seine Aufstiegschance wohl vergeblich hat.

Auf Rang 12 hat Vichttal II ein Fünf-Punkte-Polster auf die Abstiegszone. Mit einem Sieg in St. 16-

ris (9.) könnte die SG Stolberg schon am kommenden Sonntag den Aufstieg in die Bezirksliga so gut wie besiegeln, da das Torverhältnis der Kupferstädter um zehn Treffer besser ist als das des VfR Würselen.

Der FC Stolberg hat als erster Kupferstädter Aufsteiger die Meisterschaft in **Kreisliga B** (Staffel 2) bereits gewonnen. Breinig III (14.) und Vichttal III (15.) steigen definitiv ab. In Staffel 3 der **Kreisliga C** ist der SG Stolberg II ein erster Vorentscheid gelungen.

Noch neun Punkte?

Mit dem 5:1 gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten BSC Schevenhütte rangiert die SG II jetzt nur zwei Punkte (64) hinter dem Tabellenprimus SV Bergrath (66), kann in drei Partien aber noch neun Punkte holen, während Bergrath maximal sechs Punkte aus verbleibenden zwei Begegnungen erreichen kann. Dem drittplatzierten BSC Schevenhütte (58) bleiben noch theoretische Aufstiegschancen.

Ein weiterer Aspirant für einen Aufstieg ist Breinig IV in der **Kreisliga D** (Staffel 3). Derzeit mit 45 Punkten auf Rang 1 der Tabelle hat der SV allerdings ein Spiel mehr auf dem Konto als der zweitplatzierte Hehlrath II mit 44 Punkten. Zudem folgen mit Westwacht III, Bergrath II und Nirm II gleich drei Mannschaften mit jeweils 43 Punkten, so dass Meisterschaft und Aufstieg in der Kreisliga D spannend bleiben.



Der FC Stolberg ist bereits aufgestiegen, und vier weitere Stolberger Teams träumen von der Meisterschaft, während andere Mannschaften aus der Stadt um den Klassenerhalt bangen müssen.

FOTO: DIRK MÜLLER